

# BOVIKALC®

**DIÄT - MINERALFUTTERMITTEL**  
zur Verringerung der Gefahr von Milchfieber und  
subklinischer Hypocalcämie für Kühe

Bolus zum Eingeben



## Name

### **Bovikalc®**

DIÄT - MINERALFUTTERMITTEL für Kühe  
zur Verringerung der Gefahr von Milchfieber  
und subklinischer Hypocalcämie

## Zusammensetzung

Calciumchlorid, Calciumsulfat, Essigsäureester von  
Mono- und Diglyceriden von (Speise-) Fettsäuren

1 Bolus à 192 g enthält 43 g Calcium

### Inhaltsstoffe

Wasser	32,0 %
Calcium	22,2 %

Calcium in Form von:

Calciumchlorid	71,0 %
Calciumsulfat	29,0 %

(Prozentangaben bezogen auf Gesamtmenge)

Bovikalc® enthält kein Natrium, Phosphor  
oder Magnesium.

## Anwendungsgebiete

- Zur Verbesserung der Calciumversorgung bei Kühen  
zum Zeitpunkt der Abkalbung.
- Kühe, die schon einmal Milchfieber hatten.
- Alle Hochleistungskühe.
- Es wird empfohlen, vor der Verwendung den Rat eines  
Futtermittelexperten oder Tierarztes einzuholen.

## Fütterungsempfehlung

Perorale Verabreichung mittels Bolus-Eingeber entspre-  
chend der Anwendungsvorschrift des Eingebers.

Zur Verbesserung der Calciumversorgung zur Abkalbung  
4 Boli pro Kuh:

- Der 1. Bolus, wenn die Kuh Zeichen der  
bevorstehenden Kalbung zeigt.
- Der 2. Bolus direkt nach der Kalbung.
- Der 3. Bolus 12–15 Stunden nach der Kalbung.
- Der 4. Bolus 24–30 Stunden nach der Kalbung.

Unterstützend nach einer Milchfiebertherapie

2 Boli pro Kuh:

- Der 1. Bolus 2–3 Stunden nach der Infusion.
- Der 2. Bolus 12–15 Stunden nach dem 1. Bolus.

## Hinweise zur sachgerechten Anwendung

- Darf nicht bei Kühen angewendet werden, die schon  
eindeutige Zeichen von Milchfieber zeigen.
- Darf nicht einer liegenden Kuh eingegeben werden.
- Zeitintervalle zwischen den Verabreichungen  
einhalten.
- Zur Eingabe nur speziellen Bovikalc®-Eingeber  
verwenden.
- Zerbrochene Boli und Boli mit beschädigtem Überzug  
nicht eingeben!

### Die korrekte Anwendung des Eingebers

1. Den Bolus mit dem runden Ende nach vorn in den  
Eingeber einlegen. Bolus bis zum Anschlag in den  
Eingeber drücken (Feder fixiert den Bolus).
2. Den Kopf der Kuh fixieren und das Maul mit einer  
Hand öffnen. Mit der anderen Hand den Eingeber  
vorsichtig in Richtung Schlund führen.
3. Den Widerstand der Zunge vorsichtig überwinden.  
Wenn der Eingeber so weit wie möglich vorgeschoben  
ist, den Bolus durch Druck auf den Griff freigeben.
4. Warten Sie einen Moment. Das Tier schluckt den Bolus  
freiwillig ab. Anschließend den Eingeber vorsichtig  
zurückziehen.

## Lagerungshinweise

Nicht über 30 °C und trocken lagern.

Die Bovikalc®-Boli sollten in den Plastikröhrchen bis  
unmittelbar vor der Anwendung aufbewahrt werden,  
um sie vor Luftfeuchtigkeit zu schützen!

## Stand der Information

Oktober 2023

## Packungsgrößen

Packung mit 4 x 1 Bolus oder 48 x 1 Bolus

## Weitere Angaben

Nach Eingabe gelangt der Bolus in den Pansen und löst  
sich innerhalb von 30 Minuten vollständig auf. Während  
das enthaltene Calciumchlorid sofort in Lösung geht,  
muss das Calciumsulfat zuerst von den Pansen-Mikro-  
organismen aufgebrochen werden, bevor es dem  
Mineralstoffwechsel der Kuh zur Verfügung steht. Somit  
wird eine Langzeitwirkung erzielt, die bis zu 36 Stunden  
dauern kann.

Der bittere Geschmack von Calciumchlorid wird durch  
den wachsartigen Überzug maskiert.